

KVG-Portrait

Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

CFB INVEST

Die vollständige 5x5 Fragebogen-Beantwortung
von August 2018



Diese Informationen werden Ihnen zur Verfügung gestellt von ExecNews -
der Nachrichten-Zeitung für Executives der Finanzdienstleistungsbranche

www.exxecnews.de

5x5 Fragebogen

Die Antworten

Die neuen KAGB-regulierten Kapitalverwaltungsgesellschaften sind Marktpartner, die bislang in der Öffentlichkeit nicht aufgetreten sind. EXXECNEWS wird künftig schwerpunktmäßig über diese neuen Unternehmen berichten. Wir beginnen mit einem Unternehmensporträt, sobald eine Genehmigung nach § 20 KAGB erteilt wurde oder eine Registrierung nach § 44 KAGB erfolgt ist. Dazu übersenden wir der neuen KVG einen Fragebogen mit 25 Fragen „5 x 5 des KAGB-Managers“. Ergänzend bieten wir ein Gespräch an. EXXECNEWS hat in der Ausgabe 18/2015 vom 31.08.2015 auszugsweise über die KVG berichtet. An dieser Stelle veröffentlichen wir die vollständige Beantwortung der Fragen.

Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

I. Leitungs- und Eigentümerstruktur

(1) Wie viele Geschäftsleiter mit welchen Ressortverantwortlichkeiten gibt es in Ihrer KVG?

Es gibt drei Geschäftsführer:

Dr. Dirk Krupper
Marco Roscheda
Heiko Szczodrowski

(2) Bitte beschreiben Sie – gerne auch unterlegt mit einem Konzernorganigramm – Ihre Eigentümerstruktur (familiengeführte Holding/Tochter einer börsennotierten Gesellschaft/Joint Venture etc.).

Die Commerz Real KVG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Commerz Real AG mit Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag. Die Commerz Real AG ist ein Unternehmen der Commerzbank Gruppe.

(3) Seit wann sind die Geschäftsleiter in Ihrer Unternehmensgruppe tätig? Bitte übermitteln Sie Lebensläufe mit Ausbildungs- und Erfahrungswegen.

Dr. Dirk Krupper

Der studierte Diplom-Wirtschaftsingenieur Dr. Dirk Krupper übernahm im Jahr 2008 in der Commerz Real AG die Leitungsfunktion im Controlling Spezialfonds. In 2011 wechselte er in die Position des Fondsmanagers für den offenen Immobilienfonds hausInvest. Von 2016 bis heute verantwortet Dr. Dirk Krupper die Leitung des Bereiches Produktentwicklung und Konzeption für die Commerz Real AG. Darüber hinaus ist er seit dem Jahr 2016 Geschäftsführer der Luxemburgischen Kapitalverwaltungsgesellschaft der Commerz Real AG, Commerz Real Fund Management S.a r.l.. Er verantwortet das Aufgabenspektrum der Produktentwicklung und des Portfoliomanagement über die Assetklassen Immobilien, regenerative Energien und Infrastruktur.

Marco Roscheda

Marco Roscheda begann 1990 seine berufliche Laufbahn bei der Commerzbank AG. Nach mehrjähriger Tätigkeit in verschiedenen Funktionen des Privatkundensegmentes war er von 1997 bis September 2004 in unterschiedlichen Risikomanagementeinheiten des Firmenkundensegmentes als Risk Manager im In- und Ausland tätig. Im Oktober 2004 wechselte er zur

Commerz Real AG und übernahm dort zunächst den Aufbau und die Etablierung der Treasury im Unternehmensbereich Mobilien, bevor er ab März 2011 den Aufbau und die Etablierung der Treasury für die Commerz Real AG verantwortete. Unter anderem zeichnete er sich hier verantwortlich für die MaRisk-Einführung sowie die Umsetzung der European Market Infrastructure Regulation (EMIR).

Seit Mai 2014 leitet Marco Roscheda den Bereich Risikomanagement, in welchem er für alle KAGB- (mit Ausnahme des Offenen Immobilienfonds hausInvest) sowie KWG-regulierten Produkte der Commerz Real Gruppe Assetklassen übergreifend verantwortlich ist. Im Rahmen dieser Funktion ist er Geschäftsführer (Marktfolge) der Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, der Commerz Real Mobilienleasing GmbH sowie der Commerz Real Asset Verwaltungsgesellschaft mbH.

Heiko Szczodrowski

Der gelernte Bankkaufmann und studierte Betriebswirt Heiko Szczodrowski begann bereits 1996 seine berufliche Laufbahn bei der Commerzbank AG.

Nach mehrjähriger Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen der Commerzbank war er bis April 2010 als Abteilungsleiter für mehrere M&A-Projekte des Konzerns verantwortlich, bevor er im Mai 2010 zur Commerz Real AG wechselte und hier den Bereich Unternehmensentwicklung übernahm. Hier zeichnete sich Heiko Szczodrowski unter anderem für die AIFMD/KAGB-Umsetzung, MaRisk-Einführung sowie die Asset Allokation innerhalb der Commerz Real-Gruppe verantwortlich.

Seit Oktober 2013 leitet er den Bereich Asset Structuring Portfoliomanagement und ist Geschäftsführer in der Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH. Hier verantwortet er das gesamte Aufgabenspektrum von der Akquisition, der Produktentwicklung, dem Portfoliomanagement, dem Asset Management bis hin zum Verkauf von Vermögensgegenständen über die Assetklassen Immobilien, regenerativer Energien, Infrastruktur, Flugzeugen und Schiffen.

(4) Wie ist Ihre Strategie zur Beteiligung der Geschäftsleiter am Unternehmenserfolg (bspw. über eine Beteiligung an der KVG oder ausschließlich über variable Vergütungen)?

Die KVG bewegt sich bei der Vergütung der Geschäftsführer entlang der regulatorischen Vorgaben.

(5) Welche Persönlichkeiten konnten Sie für den Aufsichtsrat der KVG gewinnen? Wiesind die Eigner bei strategischen Entscheidungen eingebunden?

Als Persönlichkeiten konnten wir Prof. Dr. Schallast sowie den Vorstand der Commerz Real AG gewinnen..

II. Kernkompetenz und Zielgruppe

(1) Welche Arten von Investmentvermögen wollen Sie anbieten und verwalten (offen/geschlossen, OGAW/AIF, Assetklassen)? Welches Platzierungsvolumen streben Sie ab 2015 im Jahresdurchschnitt an?

Die Commerz Real KVG darf offene und geschlossene Publikums-AIF sowie offene und geschlossene Spezial-AIF anbieten. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat der Commerz Real KVG die Erlaubnis für den Geschäftsbetrieb für die Assetklassen Immobilien, erneuerbare Energien, Infrastruktur, Aviation und Schiffe erteilt. Aktuell fokussiert sich die Commerz Real KVG auf (semi-)professionelle Anleger und bietet Publikums-AIF nur opportunistisch an.

(2) Werden Sie unter dem KAGB neue Assetklassen/Fondskonstruktionen anbieten oder belassen Sie es bei den bewährten Assetklassen?

Im Zentrum unserer Überlegungen steht die beste Lösung für unseren Anleger. Das kann bedeuten, dass wir auch weiterhin bewährte Strukturen nutzen und zusätzlich neue Ansätze in Betracht ziehen werden.

(3) Bieten Sie neben der kollektiven Vermögensverwaltung auch Nebenleistungen wie die Anlagevermittlung oder die Finanzportfolioverwaltung an oder ist dies geplant?

Diese Leistungen sind zur Zeit nicht aktiv geplant.

(4) Wird das Produktspektrum der KVG ergänzt durch weitere (nicht KAGB-regulierte) Finanzierungslösungen in Ihrer Unternehmensgruppe?

Vorrangiges Ziel ist es, dass wir KAGB-Lösungen anbieten.

(5) Für welchen Anlegertyp sind Ihre Fonds-

und Finanzierungslösungen gedacht? Bieten Sie interne KVG-Lösungen für professionelle regulierte Anleger an?

Unser Fokus liegt klar auf (semi-)professionellen Investoren.

III. Asset- und Risikomanagementansatz

(1) Haben Sie alle Geschäftsprozesse auf die KVG gebündelt oder bedienen Sie sich auch der Asset-management-/Revisionskompetenz von Schwestergesellschaften oder externen Dienstleistern? Haben Sie als KVG eine neue Gesellschaft gegründet oder eine bestehende herangezogen?

Wir haben uns für die Gründung einer neuen KVG entschieden und dort das Portfolio- und Risikomanagement angesiedelt. Wo es sinnvoll und im Investoreninteresse ist, nutzen wir die Expertise der Commerz Real AG.

(2) Verfolgen Sie eine einheitliche Geschäftsleiterbenennung zwischen KVG und AIF oder setzen Sie Dritte als Geschäftsführer der AIF ein?

Wir benennen wo möglich Commerz Real-KVG Mitarbeiter.

(3) Favorisieren Sie ein nachgelagertes (Risikomanagement überprüft Entscheidungen des Assetmanagements) oder gleichgelagertes (Asset- und Risikomanagement stimmen sich simultan ab) Modell?

Wie auch in der Vergangenheit ist unser Risikoma-

nagement bei allen Aktivitäten eng und zeitnah eingebunden.

(4) Haben Sie für die Funktionen der Internen Revision und/oder der Compliance gruppenweite Einheiten herangezogen/diese in der KVG gebündelt oder ausgelagert? Konnten Sie insbesondere für Ihre Compliance-Struktur auf nach KWG/WpHG-regulierte Unternehmen Ihrer Unternehmensgruppe zurückgreifen?

Die Commerz Real-Gruppe besitzt eine KWG- und KAGB-konforme Revision- und Compliancefunktion, die selbstverständlich genutzt wird.

(5) Welches Rendite-/Risikoprofil verfolgen Sie mit ihren AIF in den jeweiligen Geschäftssegmenten?

Wir bieten sowohl sicherheitsorientierte als auch chancenorientierte Produkte an.

IV. Vertrieb und Geschäftspartner

(1) Welche Vertriebskanäle wollen Sie bedienen?

Wir setzen weiterhin auf unser Netz von bewährten Vertriebspartnern.

(2) Haben Sie eine separate Vertriebsgesellschaft eingerichtet oder die Vertriebskompetenz bei der KVG gebündelt? Wie unterstützen Sie Ihre Vertriebspartner?

Der Vertrieb der Spezial-AIF erfolgt direkt aus der Commerz Real KVG.

(3) Bieten Sie auch Direktvertrieb oder Private-

Placement-Lösungen (nach VermAnlG) an?

Primär bieten wir Produkte innerhalb des KAGB-Rahmens an.

(4) Haben Sie sich für eine Depotbank oder eine „alternative Verwahrstelle“ entschieden?

Wir haben uns für Verwahrstellen entschieden.

(5) Bieten Sie Ihre Leistungen auch – als Master-KVG – Initiatoren ohne KAGB-Lizenz an?

Nein, wir haben uns gegen eine Master-KVG entschieden.

V. Transparenz und Haftung

(1) Wie informieren Sie Ihre Kunden/Anleger/Vertriebspartner/professionelle Investoren über die Fondsp performance und Ihre Risikomanagementstrategie?

Wir haben einen hohen Transparenzanspruch und setzen je nach Komplexität und Produkt geeignete Kommunikationsinstrumente ein.

(2) Mit der KVG besteht nun ein zentraler Haftungsträger.

Wo ist ihr Sitz? Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Düsseldorf.

Wie hoch ist ihre Kapitalausstattung?

Fünf Millionen Euro Eigenkapital

Wann wurde sie ins Handelsregister eingetra-

gen? Juli 2013

Gibt es einen Beherrschungs- oder Ergebnisabführungsvertrag? Es gibt mit aufsichtsrechtlichen Beschränkungen einen Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag mit der Commerz Real AG,

Wie wollen Sie die Haftungsrisiken – insbesondere aus Prospektfehlern – im Risikomanagement der KVG steuern?

Prospekthaftungsrisiken bestanden auch in der Vergangenheit. Wir führen seit jeher bei allen unseren Produkten eine sorgfältige Prospektprüfung im Vorfeld des Produktlaunchs durch.

(3) Werden Sie auch in Zukunft Leistungsbilanzen für die von Ihnen verwalteten Fonds erstellen?

Wir beteiligen uns an der aktuellen Abstimmung im Branchenverband ZIA und werden zukünftig eine geeignete Transparenz sicherstellen.

(4) Gibt es auf Ihrer Homepage einen Investor-Bereich mit grundlegenden und aktuellen Informationen zu den Fonds oder kommunizieren Sie postalisch/direkt mit Ihren Kunden und Anlegern? Wie informieren Sie die Presse?

Auf unser Homepage befinden sich Grundsatzinformationen zu unseren Produkten. Darüber hinaus werden wir – je nach Situation – postalisch und auch persönlich im Rahmen von Gesellschafterversammlungen informieren. Des Weiteren gibt es für Rückfragen eine stets erreichbare Investorenhotline.

Daneben informieren wir unsere Vertriebspartner, um eine bestmögliche Information unserer Investoren sicherzustellen.

(5) Sind Beiratsstrukturen – beispielsweise

für professionelle Anbieter oder für sachkundige Privatanleger – Bestandteil Ihrer Geschäftsstrategie?

Wir handeln stets im Interesse unserer Investoren. Sofern Beiratsstrukturen sinnvoll sind, werden wir auf diese zurückgreifen.